

PANORAMA INFORMATION DÖSENTAL

DER WEG ZUM DÖSENSEE

Azublauer Juwel in stiller Bergwildnis

Versteckt in einem mächtigen Talschluss, der nur noch vom stolzen Felstrapez des **Säulecks** (3.086m) überragt wird, bildet der azurblaue **Dösensee** ein mehr als lohnendes Wanderziel. Der Weg dorthin erfordert ein wenig Ausdauer, aber schon der Anstieg durch das wildromantische Dösental belohnt die Anstrengung reichlich: geht es zuerst auf einem breiten Wanderweg gemütlich zur **Konradlacke**, einem Bergsee, dessen Wasserspiegel im Laufe des Jahres stark schwankt, wartet in der Folge ein erster steilerer Aufschwung, der zum sogenannten „**Lackenboden**“ führt. Eine Rast, am Rande dieses zauberhaften Gebirgsmoors, durchflossen vom ungezähmten Dösenbach, ist wohlverdient, bevor der zweite Steilaufschwung in Angriff genommen wird. Ist dieser bezwungen, steht man unvermittelt vor dem traditionsreichen und urgemütlichen **Arthur von Schmid Haus**, am Ufer des beeindruckend großen Dösensees. Ein herrlicher Ort, entrückt von der Hektik des Tales, der zum längeren Verweilen einlädt! So führt ein Themenweg zum mächtigen **Blockgletscher**, während das Säuleck mit einem alpinechweren Gipfelpfad lockt. Auf seinen Gipfel führt auch ein luftiger Klettersteig, der erfahrene Kletterer begeistern wird.



- 1 Historisches Venezianergatter
- 2 Konradlacke
- 3 Lackenboden
- 4 Arthur von Schmid Haus

GEHZEIT: 6 Stunden (3 ½ Aufstieg)
SCHWIERIGKEITSGRAD: mäßig schwierige Bergwanderung, ein wenig Ausdauer erforderlich
EINKEHRMÖGLICHKEIT: Arthur von Schmid Haus
AUSRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk

TIPP: Tipp für erfahrene Bergwanderer: Besteigung des Säulecks (3.086m);
 2 1/2 Stunden Aufstieg vom Arthur Schmid Haus (dringend als Zweittagstour empfohlen!)



Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer geschützten Fläche von 1.856 km² über das Gebirge der Hohen Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol.

1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung unberührten, Naturlandschaften Mitteleuropas für die kommende Generationen!

Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
 Tel.: +43 (0) 4824 6161



www.hohetauern.at

Mallnitz

Mallnitz, ein traditionsreicher Höhenluftkurort und Wintersportort, liegt eingebettet zwischen den Dreitausendern der Goldberg- und Ankogelgruppe in 1.200 m Höhe. Über 80% der Gemeindefläche, mehr als jede andere Nationalparkgemeinde, sind heute als Schutzgebiet des Nationalparks ausgewiesen. Das Nationalparkzentrum Mallnitz eröffnet dabei völlig neue Wege die Natur der Hohen Tauern zu erleben und zu erforschen.

Information:
 Info- & Buchungszentrum Mallnitz
 Tel.: +43(0)4824/2700-40



K L U I E

- HAUPTWEGE
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE
- ALPINE UNTERKUNFT

www.facebook.com/hohetauern
www.hohetauern.at

Information: Herausgeber: Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern, Döllach 14, 9943 Gollabach
 Konzeption: G. Messing, Gestaltung: Grafik Dorica, Foto: NP Hohe Tauern, K. Dapfa

